

GLAUBE &
GESELLSCHAFT



CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS):

GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ

UNIVERSITÄT FREIBURG
THEOLOGISCHE FAKULTÄT
ZENTRUM GLAUBE & GESELLSCHAFT
AV. DE L'EUROPE 20, CH-1700 FREIBURG

UNI
FR
■



IMPRESSUM

Ein Weiterbildungsangebot der Universität Freiburg, Schweiz.

Layout: Schwarzfalter GmbH, Biel

Druck: Stämpfli, Bern

© 2023 Zentrum Glaube & Gesellschaft, Fribourg

www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft

Printed in Switzerland

«GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ» –
EIN ÖKUMENISCHES
WEITERBILDUNGSANGEBOT,
DAS NACH DER BEDEUTUNG
DES CHRISTLICHEN GLAUBENS
FÜR DEN ALLTAG FRAGT



«GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»

EDITORIAL

Wer den CAS «Grundfragen christlicher Existenz» besucht, wird sich während zwei Jahren mit zehn Fragekreisen auseinandersetzen, deren Beantwortung für den christlichen Glauben grundlegend ist:

- Wie wollen, können und sollen Bibel und Tradition heute wahrgenommen werden?
- Wie verhalten sich Schöpfung und Evolution zueinander, wie ist die Welt und alles andere entstanden?
- Welche Bedeutung haben jüdische Tora, Weisheit und Prophetie für unser heutiges Christsein?
- Wer ist Jesus Christus, was will er und was meint er, wenn er von Gottes Reich spricht?
- Wer ist der Apostel Paulus und warum ist seine Theologie für uns heute wegweisend?
- Warum glauben Christinnen und Christen an einen Gott, der sich als Vater, Sohn und Geist offenbart hat?
- Was ist die Kirche, was definiert sie und was ist ihr Auftrag?
- Wer ist der Heilige Geist, wie wirkt er und welche Rolle spielt er im Leben von Christinnen und Christen?
- Wie können wir mit Gott eine Beziehung pflegen?
- Wie könnte christliches Leben im Alltag aussehen, das versucht, «Salz der Erde» und «Licht der Welt» zu sein?

Wenn solche Fragen Sie bewegen, sind Sie bei uns genau richtig. Als Lehr- und Lerngemeinschaft versuchen wir, uns während zwei Jahren an mögliche Antworten heranzutasten. Dabei werden nicht alle Fragen beantwortet, manche werden sich sogar neu eröffnen. Immer aber soll das Fragen, das neu Bedenken und auch das Stehenlassen Glauben inspirieren, Denken herausfordern und Leben segensreich prägen.

Das vorliegende Informationsdossier bietet Ihnen die nötigen Hintergrundinformationen zu unserem Lehrgang. Es informiert Sie über den Charakter und die Zielsetzung des Lehrgangs, über die Kursdaten und die Struktur eines Kurstages, über die geplanten Inhalte und das ökumenisch zusammengestellte Dozierendenkollegium sowie über die Kurskosten und die Anmeldeformalitäten.

Für allfällige Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich, wenn ich Sie an Bord unserer nächsten geistig-geistlichen «Reisegemeinschaft» herzlich willkommen heissen darf!

PD Dr. Christine Schliesser, Studienleiterin

WAS IST «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DER CHARAKTER

«Grundfragen christlicher Existenz» ist ein modular aufgebautes, berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg in der Schweiz, das vom «Zentrum Glaube & Gesellschaft» organisiert und durchgeführt wird. Der Lehrgang erstreckt sich über zwei Jahre, ist universitär verortet, konsequent ökumenisch ausgerichtet und vereinigt, auch im Lehrkörper, unterschiedliche theologische Perspektiven und kirchliche Traditionen.

WAS ERSTREBT «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DIE ZIELSETZUNG

«Grundfragen christlicher Existenz» ist eine berufsbegleitende Weiterbildung, während der sich die Studierenden mit wichtigen Themen des christlichen Glaubens auseinandersetzen. Dabei geht es sowohl um die gut verständliche theoretische Vermittlung thematischer Sachverhalte als auch um den praktischen Bezug des christlichen Glaubens in persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebensfeldern. Der Zusammenhang von Theorie und Praxis ist ein zentrales Anliegen des Lehrgangs.

WO IST «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ» KIRCHLICH VERORTET?

DAS FUNDAMENT

«Grundfragen christlicher Existenz» würdigt den Reichtum der gesamten christlichen Tradition und fördert bewusst Zugänge zu den vielfältigen Formen von Spiritualität. Die ökumenische Weite zeigt sich auch in den Partnerschaften, die dieser Lehrgang eingegangen ist. Verschiedene kirchliche Persönlichkeiten werden im Rahmen einzelner Kurstage ihre Vision von Kirche vorstellen.

INTERVIEW

MIT PROF. DR. URSULA SCHUMACHER (UNIVERSITÄT LUZERN) ÜBER DIE BISHERIGEN ERFAHRUNGEN ALS DOZENTIN IM LEHRGANG «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»

Was fasziniert Dich an unserem CAS Kurs?

Die einzigartige Vernetzung theologischer Einzelbausteine zu einem Ganzen. Bibelauslegung, Glaubensreflexion, Theologieggeschichte, Ethik – was sonst oft eher unverbunden nebeneinander steht, ist hier zu einem ganz dichten und spannenden Themengeflecht verwoben. Und dabei sind die einzelnen Bausteine alle danach ausgewählt, dass sie wichtig sind. Dass sie auf zentrale Fragen eines christlichen Lebens antworten.

Wie nimmst Du uns als Lehr- und Lerngemeinschaft wahr?

Das gemeinsame Beten, Suchen, Diskutieren verbindet – und so wächst in jedem Jahrgang etwas zusammen. Da entsteht eine Weggemeinschaft, die man, meine ich, wirklich spürt.

Wie gehst Du mit Fragen um, auf die wir letztlich auch keine Antwort haben?

Ich halte es da mit Karl Rahner: Man muss von Gott sprechen, aber man muss auch wissen, dass am Ende allen Sprechens von Gott das Schweigen steht. Als Theologin bleibe ich Suchende – solange, bis ich (hoffentlich) einst schaue. Ich kann aus der Fülle der theologischen Reflexion Antwortversuche anbieten, aber ich weiss, dass ich Gott und seinen Willen nie erschöpfend verstehen werde. Und dass ich bei dem (dennoch immer notwendigen!) Versuch, Ihn zu verstehen, von allen lernen kann, die Gott ebenfalls suchen und in ihrem Leben erfahren haben.

Mit welchem Gefühl oder mit welchem Gedanken gehst Du nach einem Studientag nach Hause?

Dankbar für die Gemeinschaft und die Begegnung mit Menschen, die suchen, wie ich es tue. Und oft angeregt durch Fragen und Impulse der Teilnehmenden.

Warum sollte jemand unseren CAS besuchen?

Der CAS bietet ein tolles Paket für alle, die Nahrung wollen für ihren Hunger nach Glaubensverstehen. Die noch tiefer erfassen möchten, was Christsein heisst, und die sich darüber in einer spannenden ökumenischen Weggemeinschaft mit anderen Suchenden austauschen wollen.

«DIE STUDIERENDEN BRINGEN EINE ENORME
NEUGIER UND HOHES INTERESSE MIT.
IM DIALOG MIT IHNEN ZUSAMMEN EINE
THEOLOGIE ZU ENTWICKELN, DIE IM
PERSÖNLICHEN GLAUBENSVOLLZUG ANKERT
UND DARAUF ZURÜCKWIRKT,
DAS MACHT GROSSE FREUDE UND
IST AUCH FÜR DIE DOZIERENDEN
SEHR BEREICHERND.»

PROF. DR. GREGOR EMMENEGGER (UNIVERSITÄT FRIBOURG)

WANN FINDET «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ» STATT?

DAS ZEITFENSTER

Die konkreten Kursdaten für den alle zwei Jahre im Spätsommer beginnenden Lehrgang sind dem beigelegten Einlageblatt zu entnehmen.

Die Unterrichtstage finden mit Ausnahme eines Wochenendes und der Studientage, die vom «Zentrum Glaube & Gesellschaft» organisiert und durchgeführt werden, stets an Samstagen statt, und zwar von 9.00 bis 16.00.

Die Tage sind in der Regel wie folgt strukturiert:

Ab 8.30 Uhr:	Ankommen bei Kaffee/Tee und Gebäck
9.00 Uhr:	Besinnlicher Tageseinstieg
9.15 Uhr:	Erster Unterrichtsblock (Vorlesung, Diskussion)
10.45 Uhr:	Pause
11.15 Uhr:	Zweiter Unterrichtsblock (Vorlesung, Diskussion)
12.45 Uhr:	Mittagspause
13.45 Uhr:	Dritter Unterrichtsblock (Vorlesung, Diskussion)
15.15 Uhr:	Resümee, Ausblick
15.30 Uhr:	Besinnlicher Tagesabschluss

Kaffee/Tee, Willkommens-Gebäck und kalte Getränke stehen zur Verfügung. Der Lunch während der Mittagspause und allfällige weitere Zwischenverpflegung werden von den Studierenden selbst mitgebracht.

WAS VERMITTELT «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DIE INHALTE: ERSTES JAHR

«Grundfragen christlicher Existenz» widmet sich im Rahmen von zehn Modulen bzw. zwanzig Studientagen (inkl. eines Wochenendes) zentralen Themen christlichen Glaubens und Lebens:

MODUL 1: WIE KANN ICH DIE BIBEL LESEN?

A | Studientag 1: Einführung

- Vorstellung des Lehrgangs
- Einführung in Glaube, Theologie und Wissenschaft

B | Studientag 2: Schrift und Tradition

- Umgang mit der Schrift
- Verhältnis/Zusammenhang von Schrift und Tradition
- Hermeneutische Zugänge zur Schrift

MODUL 2: WIE IST DAS ALLES ENTSTANDEN?

A | Studientag 3: Schöpfung und Neuschöpfung I

- Natur- und Geisteswissenschaften
- Weltentstehungstheorien in der Alten Welt
- Weltentstehungstheorien in der Gegenwart

B | Studientag 4: Schöpfung und Neuschöpfung II

- Schöpfungstheologie und Menschsein
- Die grosse christliche Erzählung: Schöpfung, Erlösung und Erfüllung

MODUL 3: WARUM IST DAS ALTE TESTAMENT FÜR MICH WICHTIG?

A | Studientag 5: Tora, Prophetie und Weisheit I

- Monotheismus in der Bibel, in Israel und im frühen Judentum/Christentum
- Erwählungslehre in der Bibel, in Israel und im frühen Judentum/Christentum

B | Studientag 6: Tora, Prophetie und Weisheit II

- Weisheit im Alten Testament, in Israel und im frühen Judentum/Christentum
- Prophetie im Alten Testament, in Israel und im frühen Judentum/Christentum

MODUL 4: JESUS CHRISTUS – WER IST ER UND WAS WILL ER?

A | Studientag 7: Jesus Christus und die Herrschaft Gottes I

- Der historische Jesus
- Jesus und das Reich Gottes

B | Studientag 8: Jesus Christus und die Herrschaft Gottes II

- Jesu Tod am Kreuz
- Jesu leibliche Auferstehung
- Jesus Christus als Herr

MODUL 5: WAS WILL PAULUS ALS APOSTEL DER VÖLKER?

A | Studientag 9: Paulus und die frühe Kirche I

- Paulus als historische Persönlichkeit
- Grundlinien paulinischer Theologie

B | Studientag 10: Paulus und die frühe Kirche II

- Grundlinien paulinischer Theologie
- Grundlinien paulinischer Kirchenlehre

WAS VERMITTELT «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DIE INHALTE: ZWEITES JAHR

MODUL 6: WARUM AN EINEN DREIEINIGEN GOTT GLAUBEN?

A | Studentag 11: Christologie und Trinität I

- Christus in der Bibel
- Der dreieinige Gott in der Bibel

B | Studentag 12: Christologie und Trinität II

- Die Lehre von Christus in der Kirche
- Der dreieinige Gott in der Kirche

MODUL 7: DIE KIRCHE – WAS IST DAS EIGENTLICH?

A | Studentag 13: Kirche als Leib Christi I

- Wesen und Entwicklung der Kirche
- Formen der Kirche (Konfessionen)
- Kirchenjahr

B | Studentag 14: Kirche als Leib Christi II

- Liturgische Formen
- Taufe
- Abendmahl/Eucharistie

MODUL 8: GOTTES GEIST – WER IST ER UND WIE WIRKT ER?

A | Studientag 15: Gottes Geist und Heiligung I

- Die verwandelnde Kraft des Geistes in der Bibel
- Die verwandelnde Kraft des Geistes in der Tradition

B | Studientag 16: Gottes Geist und Heiligung II

- Charismen
- Unterscheidung der Geister
- Zeichen und Wunder

MODUL 9 (WOCHENENDE): WIE KANN ICH MIT GOTT LEBEN?

Studientage 17 & 18: Zugänge zu Gott

- Formen des Gebets und des geistlichen Lebens

MODUL 10: WIE KANN CHRISTSEIN GELINGEN?

A | Studientag 19: Christliches Leben in der Welt I

- Gelingendes Leben
- Christsein in der Gesellschaft (Politik, Wirtschaft)

B | Studientag 20: Christliches Leben in der Welt II

- Missiologie
- Missionaler Lebensstil (Evangelisation, Diakonie/Caritas)
- Abschluss-Gottesdienst

WER VERANTWORTET «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»? **DAS KOLLEGIUM**

«Grundfragen christlicher Existenz» wird von katholischen und reformierten Theologinnen und Theologen unterrichtet und ist universitär verortet:



PD Dr. Christine Schliesser, Studienleiterin

Neben ihrer Tätigkeit als Studienleiterin am Zentrum Glaube & Gesellschaft der Universität Fribourg ist Christine Schliesser Privatdozentin für Systematische Theologie an der Universität Zürich und Research Fellow in Studies in Historical Trauma and Transformation an der Universität Stellenbosch, Südafrika.



Pfrn. Dr. Silvianna Aspray

British Academy Postdoctoral Fellow, University of Cambridge



Dr. Martin Brüske

Dozent am TDS Aarau



Dr. Oliver Dürr

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums Glaube & Gesellschaft



Pfr. Dr. Walter Dürr

Direktor des Zentrums Glaube & Gesellschaft und Pfarrer der Landeskirchlichen Gemeinschaft *jahu*



Prof. Dr. Gregor Emmenegger
Titularprofessor für Patristik und Alte Kirchengeschichte an den Universitäten Fribourg und Luzern



Prof. Dr. Ralph Kunz
Professor für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Homiletik, Liturgik und Poimenik an der Universität Zürich



Dr. Sarah Gigandet
Theologische Assistenz des Diözesanbischofs DDr. Felix Gmür



Prof. Dr. Joachim Negel
Professor für Fundamentaltheologie und Direktor des Instituts für Ökumenische Studien an der Universität Fribourg



Prof. Dr. Veronika Hoffmann
Professorin für Dogmatik an der Universität Fribourg



Prof. Dr. Benjamin Schliesser
Ausserordentlicher Professor für Neues Testament an der Universität Bern



**Prof. Dr.
Thomas Schumacher**
Professor für Neues
Testament an der Universität
Fribourg



Dr. Stefan Wenger
Dozent in den Fachbereichen
Altes und Neues Testament am
TDS, IGW und im ICF



**Prof. Dr.
Ursula Schumacher**
Professorin für Dogmatik an
der Universität Luzern



**Prof. Dr.
Matthias Zeindler**
Titularprofessor für Systema-
tische Theologie an der Uni-
versität Bern und Leiter Bereich
Theologie der Refbejuso

**Weiter werden folgende Referierende aus verschiedenen kirchlichen Kontexten
an einzelnen Kurstagen mitwirken:**

- **Prof. Dr. Christina Aus der Au**, Kirchenratspräsidentin Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau
- **Andi Bachmann-Roth**, Co-Generalsekretär Schweizerische Evangelische Allianz
- **Dr. Jürg Bräker**, Generalsekretär Konferenz der Mennoniten Schweiz (KMS)
- **Bischof Markus Büchel**, Bistum St. Gallen
- **Pfrn. Rita Famos**, Präsidentin Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS)
- **Abt Dr. Urban Federer OSB**, Kloster Einsiedeln
- **Prof. Dr. Lukas Kundert**, Kirchenratspräsident Reformierte Kirche Basel-Stadt
- **Pfrn. Judith Pörksen Roder**, Präsidentin Synodalrat Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
- **Pfr. Martin Schmidt**, Kirchenratspräsident Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen
- **Bischof Dr. Stefan Zürcher**, Evangelisch-methodistische Kirche von Mittel- und Südeuropa



WAS KOSTET «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DIE KOSTEN

«Grundfragen christlicher Existenz» setzt sich aus folgenden Kosten für die Teilnehmenden zusammen:

Grundgebühr für den gesamten Kurs:	CHF 3'600.–
Zweimalige Teilnahme an den Studientagen:	ca. CHF 400.–
Kosten für das Wochenende:	ca. CHF 200.–
Abschluss mit CAS-Zertifikat der Universität Fribourg:	CHF 400.–
Total:	CHF 4'200.–
bzw. mit CAS-Zertifikat	CHF 4'600.–

Nicht-Verdienende, Auszubildende und Studierende können einen Antrag auf eine Reduktion der Grundgebühr beantragen. Auf die Grundgebühr kann in entsprechend begründeten Fällen ein Rabatt von bis zu 50% gewährt werden.

Zudem wird für alle TDS Absolvent/-innen ein Rabatt von 10% auf die Grundgebühr gewährt.

KURSORT

Die Kurstage werden in den Räumlichkeiten der Höheren Fachschule TDS Aarau (direkt neben dem Bahnhof Aarau) stattfinden.

FÜR WEN IST «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ»?

DIE STUDIERENDEN

«Grundfragen christlicher Existenz» richtet sich an alle Menschen, die sich für Glaubens- und Lebensfragen interessieren und diese für sich selbst fruchtbar machen wollen. Es besteht die Möglichkeit, den Lehrgang mit einem CAS-Zertifikat abzuschliessen. Wer dies gerne tun möchte, muss mit der Anmeldung ein Bachelor-Diplom und mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder eine äquivalente Qualifikation (HF- und HTL-Abschlüsse genügen nicht) nachweisen können und den Lehrgang mit einer entsprechenden schriftlichen Arbeit abschliessen.

ANMELDUNG

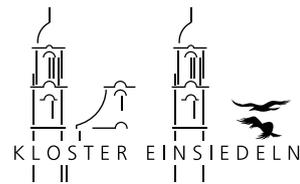
Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website zusammen mit den Terminen des nächsten Kurses.

Nach dem Eingang der Anmeldung prüft die Studienleitung das Dossier, entscheidet über die Zulassung zum Studiengang und teilt diesen Entscheid der betreffenden Person möglichst umgehend mit.

www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft



WER TRÄGT «GRUNDFRAGEN CHRISTLICHER EXISTENZ» MIT?
PARTNERSCHAFTEN



KONTAKT

Universität Fribourg
Zentrum Glaube & Gesellschaft
Avenue de l'Europe 20
1700 Fribourg

Tel: +41 26 300 74 25

E-Mail: glaubeundgesellschaft@unifr.ch

www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft